Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd also ist es auch zu v̊sten
von allen andern dingen die
also gehandelt werden mit
dem v̊kauffen vnd kauffen
Die ander falsthait ist die
da geschiecht in kauffen so
ein mensch nimpt an der
maß mer denn er vo recht
nemen sol. Als so sich aims
das ainen wein schenckt v̊
gäß vnd geb ainem ein gage
achtzim so er im nur ein
halbe geben solt vnd der
selbig swig vnd nem das
vnd truegs dahim oder so
man ainem mer zalt phe
nig denn man im phlichtig
ist oder ander ding vnd er
nimpt das selb ding oder
so man ainem mer wigt
denn man im wegen sol vn
er v̊swerigt das warm nu
das oder ander solcich ding
geschiecht wissentlich so
ist es albeg ain todsund vn
der das nimpt ist phlichtig
das alles wider zegeben Ge
schiecht das aber vnwissent
lich vn das er darauff vil
leicht nicht gemerckt hat
so sündt er nicht daran Ab
als pald vnd er ynnen wirt
das er zu vil genomen hat
vmb seinen wert so ist er
dann phlichtig einem das v̊
bring wider zegeben oder ge
nueg darumb zu tun vnd
also ist es zu ersten von al
len andern sollen dingen
Die dritt falschait ist die
da geschiecht in dem kauffen
so ainer kaufft ein guets für
ain pös Als so ainer kaufft
ein gesunts roß für ein siechs
als treum offt ainer tuet
der von ainem pilgrim od̊
von ainem gast kaufft ain
müdes roß oder das etwas
krank wirt vrbering so er
das slecht so kaufft er daz vil
leicht vmb halbe gelt vnd
vber ainen tag oder vber
zwen oder v̊ber sechs so ist
das phert wider gesunt
oder so ainer kaufft ain guts
puch für ain pös oder er
kaufft ain guets flesch für ain
pös oder ein guets tüch für
ein pöß tuech oder ander sol
leich ding ꝛc. Warm das ge
schiecht wissentlich so sündt
der der also kauffet albeg
todlich vnd ist das albeg
phlichtig wider zegeben
oder einem sust genueg zu
tun vmb das v̊bring Geschiecht
aber ein solleichs vnwissent